

Festival des Jüdischen Volksliedes

Hamburg – Marc Chagall gilt als einer der größten Künstler des 20. Jahrhunderts. Seine Frau Bella dagegen kennt kaum jemand. Das möchte die Liberale Jüdische Gemeinde Hamburg mit dem Festival des jüdischen Volksliedes ändern. Heute eröffnet der „Chor Klezmerlech“ das Festival im Kulturhaus Dehnhai-de deshalb mit einer musikalischen Inszenierung der Erzählungen „Brennende Lichter“ von Bella Chagall.

In ihrem Buch erzählt Bella Chagall einfühlsam von der Tradition des jüdischen Volkes und dem Kampf gegen den Antisemitismus. Marc Chagall lieferte die Illustrationen dazu. Sie wer-

den heute ebenfalls zu sehen sein.

„Mit diesem Festival ehren wir Bella Chagall und begehen ihren 60. Todestag“, erklärt Janna Jarkova von der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hamburg. „Wir wollen jiddische und israelische Traditionen lebendig halten.“ (hpvs)

■ „Festival des jüdischen Volksliedes“
11. 11., 19 Uhr, Kulturhaus Dehnhai-de, Vogelweide 20b, Sonntag,
14. 11., 14 Uhr, Hamburger Kammer-spiele, Hartungstr. 9–11, Mittwoch,
17. 11., 19 Uhr, Gymnasium Altona,
Sonntag, 5. 12., 15 Uhr, Eidelstedter
Bürgerhaus, Alte Elbgastr. 12
Infos unter Tel. 45 76 01.